



Dr. med. Mark Witschi
Leiter Sektion Impfeempfehlungen und Bekämpfungsmassnahmen
Bundesamt für Gesundheit BAG

1. Was empfehlen Sie jemandem, der es verpasst hat, sich im Winter gegen FSME impfen zu lassen?

Auch wenn die Impfung für diesen Frühsommer etwas spät ist, kann man sie das ganze Jahr hindurch machen. So ist man spätestens für die nächste Saison geschützt.

2. Warum reichen die Vorsichtsmassnahmen wie zum Beispiel Anti-Zeckenspray, geschlossene Schuhe und lange Hosen, etc. alleine nicht aus, um sich vor dem FSME-Virus zu schützen?

Diese Vorsichtsmassnahmen sind wichtig und - wenn richtig angewendet - auch sehr wirkungsvoll. Sie schliessen aber einen Zeckenstich nicht vollständig aus. Und wenn man sich regelmässig in Zeckengebieten aufhält, gehen die langen Hosen oder der Zeckenspray auch mal vergessen. Falls man von einer Zecke gestochen wird, schützt die Impfung vor einer allfälligen FSME-Erkrankung.

3. Warum gab es 2017 so viele FSME-Fälle wie noch nie?

Den genauen Grund für diese Zunahme kennen wir nicht. Einerseits war es sehr oft schönes Wetter und die Leute waren viel draussen. Andererseits könnten Klima und Wetter auch dazu geführt haben, dass die Zecken sich stark vermehren konnten und sehr aktiv waren. Das BAG empfiehlt allen, die sich exponieren, sich impfen zu lassen.